

Pfarrer Paul Schoonbroodt  
Steffeshausen 5  
B-4790 Burg-Reuland  
Tel. 00 32 80 32 96 92  
Fax: 00 32 80 42 02 69

den 10. Juli 99

Herrn Dr Eberhard Heller  
Ergertshausen

Sehr geehrter Herr Dr Heller !

Vielen Dank für Ihr Fax!

Vor einigen Tagen hatte ich einen Brief so gut wie fertig, da wurde der Text auf dem bildschirm, der noch nicht gespeichert war, durch Stromausfall wieder gelöscht. So komme ich jetzt erst dazu.

Sie sind natürlich willkommen, wenn Sie sich Steffeshausen aus der Nähe ansehen wollen. Ich nehme an, daß Frau Staude Ihnen für die Anreise behilflich sein wird. Ein Termin müßte vorher vereinbart werden.

Einige Befürchtungen und Sorgen, die sie Ihnen mitgeteilt hat, sind so gut wie gegenstandslos geworden.

Bezüglich der 'Anschlußambitionen' von Ecône an das moderne Rom kann man nirgendwo etwas deutlich herauslesen. Es beschränkt sich auf Bitten folgender Art: die Gotteshäuser sind unser, wir haben ein Recht, die alte Messe darin zu lesen, wir sind ja gar nicht exkommuniziert, das haben Kardinäle und Kirchenrechtler bestätigt... In Frankreich ist abbé Aulagnier, 2. Assistent, am aktivsten. Er gibt sein eigenes Blatt heraus: *Bulletin St Jean Eudes 1, rue des Prébendes F-14210 Gavrus (Fax: 02 31 08 11 43)*.

In der letzten Nummer kritisiert er stark Dom Gérard, Abt von der Benediktinerabtei Le Barroux. Im vorletzten Heft berichtet er allerdings von theologischen Gesprächen mit sechs Vertretern der Konzilskirche in Frankreich **seit 1993**. Es ist erstaunlich, wie er das nun bekannt gibt... Da kommt man nicht mit.

**P. Georges Vinson**, der am Donnerstag verstorben ist und heute morgen in Serre-Nerpol begraben wird, warnt schon seit einem Jahr in seinem Brief 'Simple Lettre' vor dem stillen Anschluß an das moderne Rom.

Es verbleibt mit katholischem Gruß und mit dem priesterlichen Segen für Ihre Familie  
Ihr

*Paul Schoonbroodt*

P.S. Haben Sie in Ihrem Telefongerät  
keine Weiche, um ein Fax ohne vorherigen Anruf zu erhalten?  
Mein Versuch mißlang.  
*P. Sch.*